



## St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof e.V. - Schieß- und Schießsportabteilung -

### Einladung zum Hubertuspokalschießen und zum Schießen für nicht aktive Sportschützen/innen

**Das Schießen findet am Freitag, 31.10.2025 ab 19.00 Uhr auf dem Schießstand im SuB statt.**

Das Hubertuspokalschießen wird in diesem Jahr wie folgt durchgeführt.

**Alle** Teilnehmende schießen mit dem Luftgewehr in der Anschlagsart „angestrichen“, es müssen 15 Wertungsschüsse abgegeben werden, die Wertung erfolgt mittels Zehntelwertung. Probeschüsse werden nicht gewertet, über die Anzahl der Probeschüsse entscheiden die Teilnehmenden. Es können so viele Schützen/innen teilnehmen wie eine Kompanie stellen kann, gewertet wird die Summe der **6** höchsten Ergebnisse pro Kompanie, gewonnen hat die Kompanie mit der höchsten Ring Zahl.

Unabhängig von der Kompaniewertung erfolgt eine Einzelwertung pro Klasse:

Schützen: 18 – 44 Jahre  
Alters: 45 – 59 Jahre  
Senioren: ab 60 Jahre

Parallel zum Hubertuspokal, wird wieder ein Schießen für **nicht aktive** Sportschützen/innen ab 18 Jahren angeboten, hierzu sind **ALLE** Schützen/innen der Bruderschaft eingeladen. Es müssen 15 Wertungsschüsse in der Anschlagsart „angestrichen“ abgegeben werden, die Wertung erfolgt mittels Zehntelwertung, es gibt keine Kompaniewertung. Probeschüsse werden nicht gewertet, über die Anzahl der Probeschüsse entscheiden die Teilnehmenden.

**Die fünf Erstplatzierten erhalten wertvolle Sachpreise.**

Vor dem Schießen muss von der Kompanie festgelegt werden ob die Schützen/innen, am Hubertuspokalschießen oder am Schießen für nicht aktive Sportschützen/innen teilnehmen. **Aktive Sportschützen/innen** können nur am Hubertuspokalschießen teilnehmen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit sportlichen Grüßen

*Achim Hofferberth*

Im Namen des Vorstandes der Schießabteilung

### **Achtung Wichtige Information:**

**Handschuhe jedmöglicher Art, sind nicht gestattet**

#### **Anschlagsart „angestrichen“ laut BHDS-Sportordnung 13.1**

Die linke/rechte Hand umfasst fest (der Daumen liegt oben) eine senkrechte Stange, welche mindestens einen Durchmesser von 30 mm haben muss. Die Stange soll sich mittig zur jeweiligen Schützenposition ca. 35 cm vor der Feuerlinie befinden und in der Schießbahn befestigt sein. Die Waffe kann bis zum Handgelenk auf die umfassende Hand aufgelegt werden. Sie darf seitlich an die Anschlagsstange angelehnt – aber nicht eingeklemmt– werden. Stützen, rutschhemmende Materialien wie z.B. Gummi, Moosgummi, Noppengummi usw., Klebestreifen oder ähnliche Materialien an der Waffe sind nicht erlaubt. Das Anlehnen an eine Brüstung ist verboten